SULZFELD

...immer in Bewegung

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 46/2021

Digitale binationale Einwohnerversammlung

Montag, 22.11.2021, 19 Uhr

Anmeldung bei Frau Hecker, Tel. 07269/7825

HERZLICHE EINLADUNG

zu KAFFEE und mehr....

Am
Samstag,
den **20. Nov. 2021**
von
9.00 Uhr – ca. **11.30 Uhr**
im
evang. Gemeindehaus

Frühstückstreffen für interessierte Menschen aller Altersgruppen

Das Vortragsthema ist:

„Was im Leben wirklich zählt."

Referentin: Gabi Sons aus Flein,
Pfarrfrau und Erzieherin

Anmeldung im evang. bzw. kath. Pfarramt Sulzfeld

Ihre evang. und kath. Kirchengemeinde

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

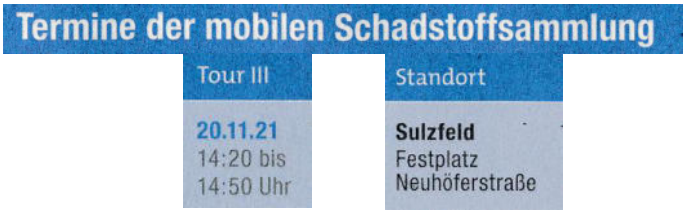
Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0
Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de
Mo 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Di – Do 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 47
Montag, 22.11.2021 Wertstoff 80-240l + 660-1100l
Dienstag, 23.11.2021 Biomüll 80-240l + 660l
Woche 48
Montag, 29.11.2021 Restmüll 60-240l-1100l
Dienstag, 30.11.202 Biomüll 660l
Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)
Adresse: Neuhöfer Str. 57
Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Winterzeit)
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Annahme von Biomüll, Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork
Grünabfallsammelplatz:
Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen.
Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!



AbfallWirtschaftsBetrieb Landkreis Karlsruhe — LANDKREIS KARLSRUHE

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
Biomüll-Hotline 0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de
Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100
Nahwärmeversorgung 07252/913144
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:
Zentrale Ettlingen 07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477
Störungsstelle PŸUR ehemals PrimaCom 030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle 0341/42372000
ErdgasVersorgung
Netze Südwest Störungsnummer 0180 2056229
Beratung 07243/3427-111
Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen
Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233
Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 20./21.11.2021
Dres. Kratz, Josephine-Benz-Str. 4a, Gondelsheim,
Tel. 07252/7799668
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag,18.11.2021
Engel-Apotheke, Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888
Freitag, 19.11.2021
Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, Tel: 07269/292
Samstag, 20.11.2021
Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, Tel. 07258/7490
Sonntag, 21.11.2021
Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5,
Tel. 07262/6760
Montag, 22.11.2021
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel. 07138/97180
Dienstag, 23.11.2021
Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstr. 72, Tel: 07266/1418
Mittwoch, 24.11.2021
Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Str. 12,
Tel: 07267/91210
-Änderungen vorbehalten-

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)
3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Deutsche Post

Mo.- Fr.: 09: 30 Uhr - 12:30 Uhr
Di. -Fr.: 15: 30 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

W54 Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de
Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr
Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

---

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de
Diakoniestation Südlicher Kraichgau e.V. Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:
- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen
Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe
Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:
Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
(rund um die Uhr kostenfrei)
Opfernotruf 01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Kindern ein Zuhause geben
„Jeden Morgen freue ich mich auf die Tageskinder. Ich genieße die gemeinsame Zeit mit unseren unterschiedlichen Ritualen und Erlebnissen.“ erzählt Frau Maier bei einer Fortbildung.
Sie betreut bereits seit über 10 Jahren Tageskinder, meistens im Alter von ein bis drei Jahren. Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder hat sie sich gegen die Rückkehr in die Bürotätigkeit entschieden und die Qualifizierung zur Tagespflegeperson absolviert.
Die Ausbildung zur Tagespflegeperson war für sie eine spannende Erfahrung, die sie in ihrer Rolle als Mutter und Tagesmutter gestärkt hat. Suchen auch Sie eine Veränderung? Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung zur Tagesmutter / Tagesvater. Im März 2022 startet wieder ein Qualifikationskurs. Es sind noch Plätze frei! Wir informieren Sie gerne.
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 0152 09306760 oder 07251 981 987-1,Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
Derzeit erfolgt Beratung telefonisch. Sprechstunden finden coronabedingt nicht statt.

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal
des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
Öffnungszeiten:

Vormittags:	MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
	DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags:	MO 14:00 bis 18:00 Uhr
	DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde:	MO 15:30 bis 18:00 Uhr
	DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Sprechstunde Revierförster Deschner
Die Sprechstunden im zweiten Halbjahr 2021 finden donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Oberderdingen statt. **Die Sprechstunde am 11.11.21 fällt wegen einer Fortbildung aus.** Anfragen/Anliegen werden bevorzugt telefonisch beantwortet. Die Rufnummer lautet 07045-43 311 und soll ausschließlich während der Sprechstunden verwendet werden. Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Krauß, Tel.: 07269/78-20 (vormittags) oder d.krauss@sulzfeld.de.

Sulzfelder Bürger Bahnhof

FEIERN I TAGEN I KOCHEN
In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld
Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollausstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.
NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei
Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.
Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) I buergerbahnhof@gmail.com I www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So.	21.11.	DRK-Ortsverein	Blutspenderehrung	Bürgerbahnhof	11.00
Mo.	22.11.	Gemeinde	Einwohnerversammlung	Ravensburghalle	19.00

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten:
Am 19.10.2021 Rebekka Lilli Hargesheimer
Eltern: Marco und Sandra Hargesheimer; geb. Spernol,
Carl-Orff-Str. 43
Am 29.10.2021 Selim Bekmezci
Eltern: Kayhan und Sinem Bekmezci, geb. Gülmüs,
Goethestr. 20

Wir gratulieren herzlich!

Fundamt

- 2 Schlüssel

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Die Verwaltung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag fand der Volkstrauertag mit Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Ins Leben gerufen wurde dieser durch die gemeinnützige Organisation Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Ursprünglich wurde die Organisation am 16. Dezember 1919 gegründet, um die zahllosen deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkrieges zu suchen und deren Gräber zu pflegen. Über die Jahre hinweg wurden die Aufgabengebiete immer weiter ausgedehnt, womit neben der reinen Grabpflege im In- und Ausland heute auch die Jugend- und Bildungsarbeit im Fokus des Volksbundes steht. Um weitere Projekte in Angriff nehmen zu können, sind sie jedoch auf Spenden angewiesen. Durch Corona wurde auch der Volksbund in Mitleidenschaft gezogen: Nicht nur, dass Veranstaltungen abgesagt wurden, auch ist das Spendenaufkommen zurückgegangen. Spenden sind über die Digitale Spendendose unter www.volksbund.de möglich.
Bild einfügen

Der Volkstrauertag soll nicht allein dazu dienen seinen Angehörigen zu gedenken. Es geht um die gemeinsame Trauer und die Erinnerung an das Leid, das Grauen und den Schaden, die die NS-Diktatur und die beiden Weltkriege hervorgebracht haben. Die Aufrechterhaltung dieser Erinnerungen ist wichtig, da sie den Weg zu unserem heutigen Frieden mitgeprägt haben. Nur noch wenige Mitbürger haben den zweiten Weltkrieg selbst miterleben müssen. Damit schwinden auch die persönlichen Erzählungen. Zusammen mit den Zehntklässlern unserer Blanc-und-Fischer-Schule haben wir Zeitzeugen interviewt und deren Erzählungen in einem gemeinsamen Buch festhalten. Dieses ist für 5 Euro im Rathaus/Hauptamt erhältlich. Bewegend war das Gespräch mit dem Zeitzeugen Werner Himmel und der Schülerin Karola Becker beim Volkstrauertag.
Der Monat November, in dem die Herbstwinde das letzte Laub von den Bäumen fegen, die Tage kürzer und die Nächte länger werden, der Winter sich ankündigt, erinnert uns an die Vergänglichkeit allen Lebens. Am kommenden Sonntag, dem Totensonntag, gedenken wir besonders unserer lieben Verstorbenen. In unserem Inneren steigen Bilder von ihnen auf. Szenen aus ihrem Leben werden lebendig. Wir spüren eine tiefe Verbundenheit und Nähe. Ebenso dürfen wir dankbar darauf zurückblicken, dass wir ein Stück unseres Lebensweges mit ihnen gehen durften, dass sie unser Leben bereicherten.
Bei der Einwohnerversammlung am Montag, 22.11.,19 Uhr, die wir online durchführen, geht es um aktuelle Projekte der Gemeinde. Im Anschluss wird Bürgermeister Gilles Dulion von der Lage in unserer Partnerstadt Avize berichten. Es würde uns freuen, wenn viele Bürger an dieser digitalen interkommunalen Einwohnerversammlung teilnehmen. Den notwendigen Link erhalten Sie nach Anmeldung im Rathaus unter p.hecker@sulzfeld.de oder 07269/7823.

Im Clubraum der Ravensburghalle trafen sich die Betreuerinnen der Ganztagsbetreuung an der Grundschule unter Leitung von Roswitha Eichner. Aktuell werden rund 20 Kinder entsprechend ihrem Bedarf vor Unterrichtsbeginn bzw. nach der Schule bis 16.30 Uhr betreut. Die Gemeinschaftsschule ist eine verpflichtende Ganztagsschule bis 15.30 Uhr. Die Hausaufgaben werden in der Schule erledigt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Am 08.11.2021 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Josef Schwab

im Alter von 76 Jahren.
Der Verstorbene war für die Gemeinde im Wertstoffhof tätig. Sein Fleiß und sein Pflichtbewusstsein haben ihn in all den Jahren ausgezeichnet. Er genoss die Wertschätzung der Bevölkerung, der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats.
Dank und Anerkennung verbinden wir mit unserem tief empfundenen Mitgefühl für seine Familie.

Sulzfeld, November 2021

Für Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung

Sarina Pfründer — Bürgermeisterin
Evita Bauer — Personalratsvorsitzende

Zu wenig Teilnehmer für den Weihnachtsbasar

Aufgrund weiter steigenden Inzidenzen gilt nun die Alarmstufe. Weihnachtsmärkte dürfen unter 2G-Maßnahmen stattfinden. Einige Teilnehmer haben nun mitgeteilt, dass sie aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht am Weihnachtsbasar teilnehmen können bzw. ihre Teilnahme kritisch hinterfragen. Der Gemeinde Sulzfeld ist es ist daher nicht möglich, einen ordentlichen Markt anzubieten.

Einladung zu einer digitalen Einwohnerversammlung

Am Montag, den **22.11.2021**, findet um **19 Uhr** eine digitale, binationale Einwohnerversammlung statt. Die Veranstaltung wird über die Plattform Webex durchgeführt. Den notwendigen Link erhalten Sie nach Anmeldung im Rathaus unter p.hecker@sulzfeld.de oder 07269/7825.
Im Rahmen der Einwohnerversammlung findet auch gleichzeitig ein digitales Treffen mit unserer Partnerstadt Avize in Frankreich statt. Gefördert wird die Veranstaltung durch das Staatsministerium Baden-Württemberg. Bürgermeisterin Sarina Pfründer wird eine Präsentation über die aktuellen Baumaßnahmen von Sulzfeld vorstellen. Projekte wie die Erweiterung des Gewerbegebiets, das Kreisimpfzentrum, Erschließung des Neubaugebiets, die Sanierung der Blanc-und-Fischer Gemeinschaftsschule oder auch die Sanierung und Neubau zweier Kindergärten. Im Anschluss daran wird die Partnerstadt Avize in Frankreich über deren aktuelle Situation, Baumaßnahmen und Projekten berichten. Daran anschließend steht die Bürgermeisterin Sarina Pfründer Rede und Antwort für allerlei Fragen. Der Dialog mit den Einwohnern ist bei der Einwohnerversammlung im Vordergrund.
Alle Einwohner aus Sulzfeld sind recht herzlich zur Einwohnerversammlung eingeladen. Informieren Sie sich über die aktuellen und anstehenden Projekte innerhalb der Gemeinde.

Heckenpflege in Sulzfeld

Bäume und Sträucher haben ihre Blätter schon fast vollständig abgeworfen. Die Vegetationsruhe ist eingetreten. Nun können Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Entstandene Schnittverletzungen werden jetzt von der Vegetation gut verkraftet. Verschiedene Heckenpflegemaßnahmen in den Gewannen „Damm“ und „Hintennaus“ wurden mit entsprechenden Förderungen unter anderem im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinien durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Karlsruhe durchgeführt. Die Gemeinde hat die Firma BEQUA, einer integrativen gemeinnützigen GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Karlsruhe, mit den Arbeiten beauftragt. Das angefallene Schnittgut wird noch gehäckselt und abgefahren. Die Gehölze wurden in Abschnitten von jeweils maximal 20 Metern etwa 20 cm über dem Boden abgesägt. Als sogenannte „Überhälter“ wurden einzelne Bäume und Sträucher stehen gelassen. An den gepflegten Stellen können sich die Hecken nun ungehindert verjüngen, was die Gewähr bietet, dass sich auch zukünftig gesunde Gehölzhecken auf der Gemarkung entwickeln. Durch das abschnittsweise Bearbeiten bleibt dabei immer genügend Lebensraum für die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in diesen Biotopen erhalten. Verteilt über mehrere Jahre können so die Hecken komplett verjüngt werden. Im Einklang mit der Natur kann so das Kulturgut „Hecke“ langfristig erhalten werden.

Gewann Damm

Gewann Hintennaus

Die Gemeinde Sulzfeld hat im Kinderbildungszentrum Sulzfeld **ab sofort** die Stelle einer

Projektmanagement – Schwerpunkt Übergang Kita - Grundschule (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 80 % zu besetzen. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Das Kinderbildungszentrum Sulzfeld wird durch den Evangelischen Kindergarten und die Grundschule gegründet. Die Stelle ist im Rahmen des Projekts bis zum 31.12.2022 befristet. Eine Weiterbeschäftigung in der Schulsozialarbeit in der Region kann in Aussicht gestellt werden.

Aufgabenstellung:

- Projektziele werden in allen Phasen aktiv gesteuert, dokumentiert und mit dem Team umgesetzt
- Organisation von institutionsübergreifenden Kooperationstreffen, Erarbeitung eines Datenschutzkonzeptes usw.
- Inhaltliche Erstellung der Zwischen- und Abschlussberichte, projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring der Meilensteinplanung sowie Ziele- und Maßnahmenplanung
- Steuerung der Abläufe des Qualitätsmanagements
- Netzwerkmanagement (bspw. Sozialraumanalysen, Vernetzung mit Kooperationspartner, Netzwerkmoderationen)
- Ansprechperson für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- Zielorientiert (smart) den Prozess des Kinderbildungszentrum BW steuern

Ihr Profil:

- Voraussetzung sind eine abgeschlossene Hochschulausbildung z.B. für Projektmanagement/Soziale Arbeit/Sozialmanagement/Erziehungswissenschaft (oder vergleichbar) sowie Erfahrung in Projektleitung
- Sozialrechtliche Kenntnisse vor allem im SGB II und SGB XII setzen wir voraus
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen und über Leistungskompetenzen im virtuellen Raum

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit engagierten und kollegialen Mitarbeitern
- moderne Lern- und Forscherräume

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 30.11.2021 an die Gemeinde Sulzfeld, Herr Röth, Rathausplatz 1, 75056 Sulzfeld oder per E-Mail an h.roeth@sulzfeld.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Reder unter der Telefonnummer 07269/7854 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Sulzfeld hat im Kinderbildungszentrum Sulzfeld **ab sofort** die Stelle einer

Fachberatung – Schwerpunkt Übergang Kita - Grundschule (m/w/d)

mit einem Stellenumfang vom 100% zu besetzen. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Das Kinderbildungszentrum Sulzfeld wird durch den Evangelischen Kindergarten und die Grundschule gegründet. Die Stelle ist im Rahmen des Projekts bis zum 31.12.2022 befristet. Eine Weiterbeschäftigung in der Schulsozialarbeit in der Region kann in Aussicht gestellt werden.

Aufgabenstellung:

- Individuelle Beratung, Unterstützung und Begleitung der Fachkräfte und Lehrkräfte beider Institutionen
- Bereitstellung und Entwicklung bedarfsgerechter Qualifizierungsangebote
- Planung und Organisation von Arbeitskreisen sowie Fortbildungen
- Teilnahme an 4 bis 6 Netzwerktreffen des Modellprogramms „Kinderbildungszentrum BW“
- Unterstützung bei der Entwicklung pädagogischer Konzepte

Ihr Profil:

- Umfassende Qualifikation in einem relevanten Fachgebiet wie Pädagogik, Kindheitspädagogik. Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik
- Fachliche Expertise in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Personal- und Teamentwicklung, Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement, Chancenmanagement, rechtliche Grundlagen (u.a. SGB VIII, KiTaG), Kenntnisse im Bereich Übergänge, Inklusion und/oder Zusammenarbeit mit Familien sowie Resilenzförderung und Multiprofessionellen Teams
- Interesse an einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Aufgabe
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Fachberatung oder Leitung einer Kindertageseinrichtung
- Erfahrungen in den Bereichen Beratung, Coaching und Erwachsenenbildung

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit engagierten und kollegialen Mitarbeitern
- moderne Lern- und Forscherräume

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 30.11.2021 an die Gemeinde Sulzfeld, Herr Röth, Rathausplatz 1, 75056 Sulzfeld oder per E-Mail an h.roeth@sulzfeld.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Reder unter der Telefonnummer 07269/7854 gerne zur Verfügung.

Stimmungsbild zum digitalen Wandel Digitaldialog 21 „Digitalen Wandel im ländlichen Raum gemeinsam gestalten“

Wie kann der digitale Wandel im Land gelingen? Diesem Thema widmeten sich über 30 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Baden-Württemberg auf einem Workshop des Projektes Digitaldialog 21. Das Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Stefan Selke ist an der Hochschule Furtwangen (HFU) angesiedelt und soll Handlungsempfehlungen für die Politik erarbeiten. Für den nächsten Teil des Bürgerdialogs am 24. November ist die Anmeldung jetzt geöffnet. Sulzfeld ist Partnergemeinde beim Digitaldialog. Im Frühjahr wurden dazu mehrere Online-Workshops durchgeführt.
Zu den Schwerpunktthemen „Gesundheit“, „Bildung“, sowie „Wirtschaft/Attraktivität des ländlichen Raums“ tauschten sich die Teilnehmenden des Bürgerforums Digitaldialog 21 online und teils vor Ort in Stuttgart über Herausforderungen, Potentiale aber auch ihre Ideen für eine gemeinsame Gestaltung der Digitalisierung aus. In die Themenfelder eingeführt hatten Impulsvorträge, in denen Pilotprojekte aus Forschung und Praxis vorgestellt wurden. Dies sind zum Beispiel die Ohne-Arzt Praxis (Dr. Tobias Gantner, Health Care Futurist), AR/VR Anwendungen für den Bildungsbereich (Martin Zimmermann, imsimity) oder eine kommunale Vernetzungsplattform (Prof. Dr. Oliver Gilbert, getsy). In Grußworten von Martina Braun (Landtagsabgeordnete, Grüne), Dr. Simone Schwanitz (Amtschefin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) und Dr. Alfred Debus (Innenministerium Baden-Württemberg) wurden die besonderen Voraussetzungen aber auch Potentiale des ländlichen Raumes hervorgehoben. Ein erfolgreicher digitaler Wandel könne nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen. In den Workshops wurden die besonderen Herausforderungen nicht nur im Bereich der Infrastruktur, sondern auch die großen Potentiale der Digitalisierung für den ländlichen Raum intensiv diskutiert und Ideen erörtert, wie man Ungleichheiten vermeiden kann und alle im ländlichen Raum Lebenden von der Digitalisierung profitieren könnten.
Am Mittwoch, **24. November** werden die aufgearbeiteten Ergebnisse in Form von Handlungsempfehlungen in einer zweiten reinen Online-Veranstaltung von **17 bis 19 Uhr** durch das Forschungsteam der Hochschule Furtwangen vorgestellt und mit den Teilnehmenden abgestimmt, damit diese gebündelt an die Landespolitik weitergeleitet werden können. Zu dieser Videokonferenz sind alle eingeladen, die im ländlichen Raum in Baden-Württemberg wohnen, unabhängig von einer Teilnahme beim ersten Bürgerdialog.
Anmeldung über die Website: https://t1p.de/n6g7

Brennholzverkauf 2021

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit Brennholz aus dem Gemeindewald zu beziehen. Die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes erfolgt nachhaltig. Das heißt, es wird nur so viel Holz geerntet, wie jährlich nachwächst.
Um den Bedarf absehen zu können, ist es dennoch wichtig, die benötigte Menge zu erheben. Der nachfolgende Abschnitt kann für die Mengenanmeldung **bis spätestens 03.12.2021** im Rathaus (Zimmer 20) abgegeben werden.

Sortimente

Sterholz	Aus 1 m langen, teilweise gespaltenen Holzstücken aufgesetztes Brennholz. Lagerung an PKW-befahrbaren Waldwegen. Bestellung in ganzen Raummetern. Die Ster werden auf Bestellung aufgearbeitet. Es findet keine Versteigerung statt.
Brennholz lang	Unterschiedlich lange, entastete Holzstämme, die an PKW-befahrbaren Waldwegen zu Haufen („Holzpoltern“) geschichtet werden.

Maßeinheiten

rm	Raummeter (1 Ster): Aufgeschichtetes Holz 1 x 1 m einschl. Zwischenräume. Ein Ster sind umgerechnet 0,7 Festmeter.
fm	Festmeter: Errechnetes Maß von Länge und mittlerem Durchmesser
1 Ster	hat die Maßeinheit „Raummeter“ (rm)

Preise

Sortiment	Euro/fm	Euro / rm
1 Ster Hartlaubholz	---	80
Brennholz lang Hartlaubholz	56-61	---
Brennholz lang Nadelholz	42	---
Schlagraum Flächenlos	---	ab 7-20

Hinweise

- Das Holz wird erst nach Bezahlung zur Aufarbeitung und Abfuhr freigegeben; die Quittung ist bei der Abholung des Brennholzes mitzuführen und dient als Fahrberechtigung.
- Der Gemeindewald ist nach den PEFC-Richtlinien zur schonenden und pfleglichen Waldbewirtschaftung zertifiziert. Aus diesem Grund gelten für Aufarbeitung und Transport des Brennholzes – insbesondere bei Flächenlosen – unter anderem folgende Kriterien:
- Die Befahrung der Waldflächen (abseits der PKW-befahrbaren Hauptwege) mit Schlepper o.ä. ist ausschließlich auf den markierten Maschinenwegen und Rückegassen zulässig. Befahren/Abtransport des Holzes nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen (abgetrocknete Wege/Gassen).
- Das Aufsetzen bzw. Verdrahten des aufgearbeiteten Holzes an stehenden Bäumen ist nicht erlaubt.
- Ebenfalls ist das Abdecken des Holzes mit Plastik oder ähnlichen Materialien verboten; solche Abdeckungen werden kostenpflichtig entfernt.
- Die geltenden AGB’s für den Brennholzverkauf können im Rathaus (Zimmer 20) eingesehen werden.

Wichtige Informationen zur Brennholzbestellung:

- **Aufgrund des natürlichen Baumartenvorkommen im Gemeindewald ist es nur schwer möglich, Brennholz-Selectwünsche zu erfüllen. Grundsätzlich wird nur Laub-Hartholz aus dem Gemeindewald zum Verkauf angeboten. Auf Wunsch können wir auch Nadelholz zum Verkauf anbieten.**
- **Ähnliches gilt für Flächenlose/Schlagraum. Sobald Flächenlose/Schlagraum zur Verfügung steht, wird dies im Mitteilungsblatt bekanntgegeben. Sie erhalten dann Einsicht in die Lagepläne.**
  Rückfragen werden gerne ab 28.10.2021 in der Sprechstunde (donnerstags 16.00-18.00 Uhr, 07045/43-311) beantwortet oder außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus Sulzfeld (07269/78-20) entgegengenommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- **Ihre Gemeinde-/ Forstverwaltung**

Bestellformular Brennholz lang / Sterholz (Hartlaubholz)

1. Eigene Angaben

Name*	Vorname*
Straße*	Hausnummer*
PLZ* / Ort*	Ortsteil*
Telefon*	Mobil
E-Mail	

2. Bestelldaten

Bestellmenge **Brennholz lang (Polterholz)***	Bestellmenge **Sterholz***
ca. **56,00 – 61,00 EUR / fm**	**80,00 EUR / Ster**

☐*	Ich bzw. meine Beauftragten haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. meine Beauftragten bei der Arbeit im Wald mit. Ich verwende Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenhaftöl.
	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Sulzfeld für den Verkauf von Brennholz aus den Kommunalwäldern durch die Holverkaufsstelle der Gemeinde (AGB-Brh) sind mir bekannt. Diese werden von mir ausdrücklich akzeptiert. Ich beginne mit der Bearbeitung/Abfuhr des Holzes erst nach Erhalt und vollständiger Bezahlung der Rechnung.
	Die datenschutzrechtlichen Regelungen der Gemeinde Sulzfeld sind mir bekannt. Ich stimme der Verwendung meiner persönlichen Daten zu.

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rückgewährung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Bereitstellung der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Bereitstellung der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist schriftlich an die Gemeinde Sulzfeld, Holzverkaufsstelle (Rathausplatz 1, 75056 Sulzfeld) zu richten.

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Das Holz wird am Leistungsort abgeholt.

* **Mit Stern gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.**

Anmeldefrist endet am 03.12.2021

Bemerkung

Ort, Datum	Unterschrift

Moser-Kern-Stiftung übergibt gestiftete Musikinstrumente

Im Rahmen einer Besichtigungsfahrt durch die Sulzfelder Kindergärten konnte die erste und bislang einzige Stiftung in Sulzfeld vorgestellt werden, die Moser-Kern-Stiftung. Diese wurde von den Eheleuten Bernd und Christiane Moser Ende 2020 gegründet. Mit dieser Stiftung möchten sie den Musikunterricht der Kindergärten in der Heimatgemeinde der Familie von Herrn Dr. Moser fördern.

Am vergangenen Montag, 08.11.2021, kamen die Eheleute Dr. Moser zur offiziellen Übergabe der gestifteten Musikinstrumente. Diese wurden mit der allerersten Stiftungsausschüttung finanziert. In diesem Jahr ergab sich eine stolze Summe in Höhe von 19.000 € zur Förderung der musikalischen Arbeit der Kindergärten. Dieser Betrag stellt die Höhe der Dividende eines Aktienpakets dar. Seit Jahren gewährt das Ehepaar Moser zusätzlich 4.000 € Weihnachtsgeld für die Kindergärten und die ganztägige Betreuung in der Grundschule „Lernen & Freizeit“. Jährlich werden diese Mittel für Weihnachtsfeiern, Spielsachen, Nikoläuse und kleine Geschenke verwendet.
Startpunkt der Rundfahrt durch alle vier Einrichtungen war um 10.30 Uhr beim Rathaus. Gemeinsam mit dem Stiftungsrat wurden die vier Kindergärten der Gemeinde nacheinander besucht, um offiziell die gestifteten Musikinstrumente an die Kindergärten zu übergeben.
Der evangelische Kindergarten hat sich ein überdimensionales „Elefantenklavier“ für den Garten gewünscht. Zusätzlich hat der evangelische Kindergarten, ebenso wie die weiteren drei Kinderbetreuungseinrichtungen, verschiedene Kleininstrumente erhalten. Mit Gesang und musikalischer Begleitung bedankten sich sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen herzlich bei dem Ehepaar Moser.

Die kommunale Einrichtung „Die Brücke“ erhielt ein „Hängexylophon“ für den Außenbereich. Dies wurde von den Kindern bereits kräftig benutzt. Gespielt wird dieses Instrument mit Hilfe geeigneter Stöcke. Die Musikkinder von SBS unter der Leitung von Eileen Pfettscher führten tolle Tänze vor.

Die Krippe hat ein Klangobjekt „Babel Drum“ erhalten, dieses wird mit den Händen und Fingern von den Kleinsten gespielt, wodurch schöne, sanfte Töne entstehen.

Der Gartenkindergarten Schneckenhaus hat als neues Highlight ein „Wiesenxylophon“ im Garten. Auch hier wurde das Instrument zuerst durch die Kinder und daran anschließend von Frau Dr. Moser, die selbst sehr musikalisch ist, ausprobiert.
Erzieherinnen und insbesondere die Kinder der unterschiedlichen Kindergärten haben sich sehr über die verschiedenen Musikinstrumente gefreut. Die Gemeinde möchte sich hierfür recht herzlich bei dem Ehepaar Dr. Moser bedanken.

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Eppingen

Am vergangen Montag machten sich Seniorinnen und Senioren aus Sulzfeld auf den Weg nach Eppingen, um dort Spuren jüdischen Lebens zu erkunden. Der jüdische Friedhof mit den zahlreichen kunstvoll gestalteten Grabsteinen und die Alte Synagoge in der Küfergasse mit der Mikwe, dem Ritualbad aus dem 15. Jahrhundert, hinterließen nachhaltigen Eindruck. Die Gedenktafel zur Reichspogromnacht in der Kaiserstraße erinnerte schmerzlich an den Tiefpunkt deutscher Geschichte. Nach all diesen Eindrücken fand sich die Gruppe noch zu Austausch und Gespräch in einem Eppinger Café ein.

Die Sulzfelder auf dem Judenfriedhof und
Roland Schölch führte die Seniorinnen und Senioren durch den Judenfriedhof

Zeitzeugenprojekt bei Volkstrauertag abgeschlossen

Am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, gedachte Bürgermeisterin Sarina Pfründer gemeinsam mit Zeitzeugen und ehemaligen Zehntklässlern den gefallenen Soldaten und Opfern der beiden Weltkriege. Letztes Jahr konnte die Gedenkstunde aufgrund der Corona-Pandemie nicht in gewohntem Umfang stattfinden. Umso zufriedener sei Pfründer, dass es dieses Jahr unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen wieder möglich war.

Die Bürgermeisterin betonte die Wichtigkeit des Volkstrauertages und die Wahrung des Friedens und der Demokratie. Da mittlerweile nur noch wenige Sulzfelder Mitbürger über den Zweiten Weltkrieg berichten können, sei es umso bedeutsamer die Erfahrungen und Taten der NS-Zeit in Erinnerung zu behalten. Sie deutete an, dass aktuell noch immer Krieg in Syrien oder Afghanistan herrscht. Für unsere jetzigen Generationen ist es beinahe unvorstellbar die Kriegserlebnisse der Zeitzeugen zu begreifen. Daher ist es besonders wichtig, unsere Demokratie zu schätzen und beizubehalten.

Im Mittelpunkt stand ebenso das gemeinsame Projekt „Zeitzeugen“ mit den ehemaligen Zehntklässlern der Blanc-und-Fischer Gemeinschaftsschule. Im Projekt haben die Schüler zusammen mit der ehemaligen Verwaltungspraktikantin Jasmin Knörzer Zeitzeugen zum Zweiten Weltkrieg über deren Alltag und Erlebnisse befragt und dokumentiert. Daraus entstand eine 72-seitige Broschüre, welche nun im Rathaus erhältlich ist. Praktikantin Knörzer übernahm das Wort und gab den Zuhörern einen kleinen Einblick in das Projekt, indem sie einen der Zeitzeugen Werner Himmel und stellvertretend für die Zehntklässler die ehemalige Schülerin Carola Becker vor den Besuchern interviewte. Dabei gab Herr Himmel einen guten und sehr emotionalen Eindruck in den Kriegsalltag und die Nachkriegszeit in Sulzfeld.

Zuletzt bedankte sich Bürgermeisterin Sarina Pfründer bei allen Beteiligten und legte gemeinsam mit Pfarrerin Julia Berggötz und VdK-Vorsitzendem Gerd Eilber den Kranz am Ehrenmal nieder, während die Feuerwehrkapelle und der Posaunenchor Sulzfeld mit Musik und einem Gebet die Gedenkstunde ausklingen ließen.

Senioren auf Bilderreise durch den Kraichgau

Nach zwei Jahren Pausen fand am Donnerstag, den 11.11.2021 wieder ein Filmnachmittag im Feuerwehrhaus statt. Bürgermeisterin Sarina Pfründer eröffnete mit Freude den Nachmittag und begrüßte die rund 35 Senioren und Seniorinnen. Es sei schön, dass eine solche Veranstaltung unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen endlich wieder stattfinden konnte.

Unter den Besuchern war ebenfalls Jasmin Meny, Filialleiterin der Kreissparkasse Heilbronn in Sulzfeld, sie überreichte eine Spende zur Förderung und Unterstützung der Seniorenarbeit in Sulzfeld. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei der Kreissparkasse Heilbronn bedanken. Diese Spende ermöglicht beispielsweise Filmnachmittage, bei denen Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten werden kann, sowie Ausflüge oder den Druck der Zeitzeugenbroschüre

In diesem Jahr wurde kein Film gezeigt, sondern Seniorenbeiratsvorsitzender Franz Kowarsch hielt einen Vortrag über den Kraichgau. Dabei zeigte er eine Präsentation mit vielen verschiedenen Bildern und nahm so die Besucher und Besucherinnen mit auf eine digitale Bilderreise durch den Kraichgau. Es ging entlang der Flüsse um das hier herrschende Klima, über Denkmäler und Hohlwege bis hin zu den schönsten und beeindruckendsten Kirchen, Schlösser und Burgen im Kraichgau. Thematisiert wurde ebenfalls die Infrastruktur, deren Erweiterung und Ausbau, aber auch noch vieles mehr.

Vielen Dank geht an Franz Kowarsch und alle Helferinnen und Helfer für die Gestaltung des Seniorennachmittags.

Land startet Bewerbungsprozess für die Auswahl der LEADER-Regionen für die Förderperiode 2023-2027

Minister Peter Hauk MdL: „Es gibt kein anderes Regionalentwicklungsprogramm im Land, das den Regionen vor Ort mehr Möglichkeiten zur Gestaltung und Weiterentwicklung bietet.“

Mitte November gab Minister Peter Hauk den virtuellen Startschuss für die anstehende Bewerbungsphase. Vor ca. 115 online zugeschalteten Zuschauenden aus ganz Baden-Württemberg wurde der Ausschreibungstext vorgestellt, darunter auch einige aus dem Kraichgau. Damit liegen nun die Rahmenbedingungen

vor, nach denen sich die Regionen bewerben können. Die Bewerbung in Form eines regionalen Entwicklungskonzeptes muss bis zum 22. Juli 2022 in Stuttgart eingereicht werden.
Mehr als 20 Regionen im Land haben bereits ihr Interesse bekundet, sich für die kommende Förderperiode mit einem regionalen Entwicklungskonzept als LEADER-Aktionsgruppe zu bewerben. Die im Wettbewerbsverfahren ausgewählten Regionen können sich dann ab 2023 über einen Fördermitteletat zwischen 2,3 und 2,8 Millionen Euro EU-Mittel freuen. Insgesamt stehen 46 Millionen Euro aus Mitteln der EU zur Verfügung. Hinzukommen bis zu 20 bis 25 Mio. Euro aus Landesmitteln.
Die lokale Aktionsgruppe (LAG) Kraichgau hat die Hausaufgaben bereits gemacht: Alle 17 Kommunen der Gebietskulisse haben mit Ihren Gremien entschieden, eine Bewerbung zu unterstützen. Fünf weitere Kommunen wollen sich mit Ihren Ortsteilen der Gebietskulisse anschließen und haben hierfür die Zustimmung der Gemeinderäte. Nun geht es daran, gemeinsam das Entwicklungskonzept auszuarbeiten. Begonnen wurde bereits im September: Beim Tomorrow Camp arbeiteten Kraichgauerinnen und Kraichgauer zwei Tage eine gemeinsame Vision für unsere Region im Jahr 2035 aus. In Folge-Workshops werden diese Visionen mit konkreten Zielwerten für die anstehende LEADER-Phase bis 2027 untermauert. Parallel wird der Ist-Zustand mit einer Strukturdatenanalyse erhoben, sowie die Region mittels einer Stärken-Schwächen-Betrachtung einer Tiefenanalyse unterzogen.
Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen Vorhaben, die die interkommunale Zusammenarbeit und den Tourismus stärken. Darüber hinaus sollen Antworten auf aktuelle Herausforderungen, wie etwa den demografischen Wandel, Nahversorgung und Ressourcenschutz, entwickelt und erprobt werden. „LEADER soll künftig mehr als bisher auch einen aktiven Beitrag zur Umsetzung des Europäischen Green Deal leisten“, so Hauk. Die Regionen werden ermutigt sich bei ihren regionalen Entwicklungsstrategien mit aktuellen Fragen auseinanderzusetzen, innovative und kreative Strategien zu entwickeln sowie Neues zu erproben. „Wir haben jetzt die Chance, mit neuen Ideen die Voraussetzungen für eine sorgfältige Weiterentwicklung zu schaffen. Ziel ist es, mit den bereitgestellten Mitteln erhebliche positive Veränderungen für die jeweilige Region zu bewirken“, so Minister Hauk.
Diesen Ball nimmt die Vorsitzende von LEADER-Kraichgau, Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer, gern auf: „Wir wollen über vier Landkreisgrenzen hinweg vernetzend agieren und den Kraichgau weiter aktiv gestalten. LEADER kann und soll uns helfen Ideen zu verwirklichen, um in den kleinen Dörfern, Städten und Gemeinden im ländlichen Kraichgau die bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Wichtig ist uns auch, dabei die Besonderheit des ländlichen Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Wir stellen uns gern dem Wettbewerb und sind uns sicher, gemeinsam mit ganz vielen Mitmachenden ein zukunftsweisendes und überzeugendes Entwicklungskonzept zu erarbeiten.“
Dank der LEADER Förderung konnten in den vergangenen sechs Jahren fast 50 Projekte im Kraichgau finanziell unterstützt werden. Alle Förderprojekte finden sich unter https://www.kraichgau-gestalte-mit.de/projekte-leader.

Drei Projekte in Weiler, Mühlbach und Sulzfeld werden mit LEADER-Fördergeldern unterstützt

Bis Mitte Oktober konnten Bewerbungen um LEADER-Fördergelder eingereicht werden. Alle eingegangenen Unterlagen wurden in den letzten Wochen gesichtet. Gestern (15.11.2021) entschied das Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“, an welche Ideen das von EU und Land zur Verfügung gestellte Förderbudget verteilt wird. Die Hälfte der Mitglieder des Gremiums versammelte sich im Sinsheimer Ratssaal, die andere Hälfte schaltete sich online zur Sitzung. Gemeinsam wurde beraten und diskutiert. Drei Freizeitangebote konnten sich im Förderwettbewerb durchsetzen und erhalten eine finanzielle Unterstützung zur Umsetzung.
Parkour Anlage im Bürgerpark Mühlbach: Parkour ist eine relativ junge Sportart und bezeichnet eine Fortbewegungsart. Es wird versucht, Hindernisse durch Kombination verschiedener Bewegungen so effizient wie möglich zu überwinden, wie man es aus James Bond Filmen kennt. In Mühlbach gibt es seit 2016 einen wöchentliches Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch den Verein Parkour Eppingen e.V.. Eine spezielle Trainingsanlage fehlt jedoch, dafür musste bislang weit gefahren werden. Der Verein will im Bürgerpark eine öffentlich zugängliche Parkouranlage bauen. Die Stadt stellt die Fläche zur Verfügung, die Investition wird durch den Verein gestemmt. Dieser kann dafür nun Fördergelder in Höhe von nahezu 44.000 € beantragen.
Umbau der Empore im Sparkassenpark Sulzfeld: Der Turnverein Sulzfeld bietet mit seinen 16 Abteilungen ein Sportprogramm für Babys bis zum Seniorenalter. Er betreibt mit dem Sparkassenpark eine eigene Halle mit einer Empore, die derzeit aus Brandschutzgründen nur als Lagerraum genutzt wird. Diese Empore soll umgebaut werden, damit sie als Zuschauerraum sowie einen separaten Gymnastikraum verwendet werden kann. Beides ist notwendig, um die vielfältigen Sportangebote weiterhin anzubieten und ausbauen zu können. Für den Umbau wurden ca. 34.000 € eingeplant, die der TV Sulzfeld nun abrufen kann.
Spielplatz auf der Burg Steinsberg: Die Stadt Sinsheim plant am nördlichen Fuße der Burg, auf dem ehemaligen Minigolfplatzes, einen großen Erlebnisspielplatz für alle Altersgruppen und zehn verschiedenen Erlebnisbereichen zu bauen. Die Gestaltung soll sich an das Thema „Ritterburg“ anlehnen und Märchen, Burg und Waldelemente beinhalten. Der Themenspielplatz soll den Burgbesuch des "Kompass des Kraichgaus" von Familien mit Kindern noch erlebnisreicher machen. Für dieses Vorhaben werden insgesamt ca. 305.000 € an Fördergeldern eingeplant.
Die ausgewählten Projekte können nun einen Förderantrag bei den Landesbehörden stellen. Weitere Bewerbungen konnten nicht berücksichtigt werden, da diese in der Bewertungs-Rangliste hinter den drei beschriebenen Vorhaben eingeordnet wurden und die zur Verfügung stehenden Fördergelder nicht mehr ausreichten.
Ein Sonderaufruf im Förderprogramm LEADER wird heute (16.11.2021) veröffentlicht. Bis zum 15. Januar 2022 können sich Vorhaben aus den Bereichen Landschaftspflege/Naturschutz und Kunst/Kultur bewerben. Im Bereich Landschaftspflege werden Maßnahmen gefördert, die den Erhalt unserer Kulturlandschaft und den Schutz unserer Natur im Auge haben. Dies können Ideen für unsere Streuobstwiesen, den Artenschutz oder die Umweltbildung sein. Hier stehen insgesamt 150.000 € zur Verteilung bereit. Im Förderbereich Kunst/Kultur können Kulturvereine oder andere Kulturbetriebe Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Festivals oder Theateraufführungen im Ländlichen Raum mit bis zu 10.000 € unterstützt bekommen, sofern diese im Jahr 2022 umgesetzt werden. Bewerbungen für investive Vorhaben- wie die Sportanlagen oder der Spielplatz- sind zunächst nicht mehr möglich. Die Gelder hierfür sind aufgebraucht.
Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlichte in den letzten sechs Jahren in regelmäßigen Abständen Projektaufrufe, in deren Zeitraum sich Vorhaben um eine Förderung bewerben konnten. Insgesamt werden 52 Projekte im Kraichgau durch LEADER finanziell unterstützt. Alle Förderprojekte finden sich unter https://www.kraichgau-gestalte-mit.de/projekte-leader.
Im Förderprogramm „Regionalbudget“ für Kleinstprojekte von Vereinen, Kommunen oder Unternehmen, die nicht mehr kosten als 20.000 € und im Jahr 2022 umgesetzt werden sollen, können Bewerbungen bis zum 03.01.2022 über www.kraichgau-gestalte-mit.de eingereicht werden.

Gruppenbild mit Vertretern der Förderprojekte und Teilen des Vereinsvorstandes Regionalentwicklung Kraichgau e.V. (v.l.n.r.) Sabine Haider (Parkour Eppingen e.V.), Ines Kern (Stadt Sinsheim), Hans-Jürgen Moos, Hans-Jürgen Langguth und Sibylle Würfel (alle Vorstand Regionalentwicklung Kraichgau e.V.), Jürgen Mohr (TV Sulzfeld e.V.), Sarina Pfründer (Vorsitzende Regionalentwicklung Kraichgau e.V.)